

Sitzung vom 02. Oktober 2018

Beschl. Nr. **2018-332**

S3.3 Einzelne Strassen, Wege, Gehwege, Plätze, Bau- und Niveaulinien
Sihltalstrasse Süd; Ersatz Kanalisation, Signalkabel; Kreditbewilligung und
Auftragsvergabe

Ausgangslage

Der Fahrbahnbelag der Sihltalstrasse, Abschnitt Obstgartenweg/Soodring, Adliswil bis Langnau am Albis, weist Ausmagerungen, Spurrinnen sowie Risse auf und die Randabschlüsse sind stellenweise ausgebrochen.

Aus diesem Grund wird seit September 2018 durch das Tiefbauamt des Kantons Zürich (Strasseninspektorat, Unterhaltsregion II) der betroffene Abschnitt der Sihltalstrasse saniert.

Nebst der Instandsetzung der Fahrbahn beinhaltet das Projekt die Erneuerung der Strassenentwässerung samt Schlammsammlern und Kontrollschächten. Die Randabschlüsse werden ebenfalls ersetzt.

Durch die relativ kurzfristige Information über den Baustart seitens des Kantons und aus Ressourcengründen wurde erst spät mit der detaillierten Prüfung der Kanalisation gestartet.

Projekt

Im Projektperimeter der Sanierung der Sihltalstrasse liegen Kanalisationsleitungen der Stadt Adliswil sowie daran anschliessende Hausanschlüsse. Die Firma Hunziker Betatech AG, Winterthur, hat die Hydraulik sowie den Sanierungsbedarf dieser Leitungen geprüft und einen technischen Bericht erarbeitet (Stand August 2018).

Kanalisation

Die geprüften Schmutzwasserleitungen weisen zum Teil eine ungenügende hydraulische Kapazität auf und sind in sanierungsbedürftigem Zustand. Einen Teil der Kanalisation, welche sich in der Sihltalstrasse befindet, muss ersetzt werden.

Der Rest der Abwasserleitungen im Perimeter, die sich in schadhaftem Zustand befinden, können mittels Roboter oder Inliner saniert werden. Diese Arbeiten werden zu einem späteren Zeitpunkt ausgelöst. Im Zusammenhang mit dieser Sanierung werden auch die Grundstücksanschlussleitungen begutachtet und die Liegenschaftsbesitzer gegebenenfalls zur Sanierung aufgefordert.

Ein Abschnitt der Kanalisation in der Sihltalstrasse (Querung Bärengasse) wurde durch einen Stahlträger durchstossen, welcher bei der Realisierung der Lärmschutzwand an der Sihltalstrasse eingebaut wurde. Die Kosten für die Umlegung dieser Leitung übernimmt als Eigentümer und Bauherr der Lärmschutzwand, der Kanton Zürich.

Signalkabel

Bei der momentan laufenden Sanierung der Sihltalstrasse wurde festgestellt, dass das Signalkabel in der Sihltalstrasse, welches die Wasserversorgung Adliswil für die Steuerung ihrer Anlagen benutzt, stark beschädigt ist. Um die störungsfreie Kommunikation der Anlagen weiterhin gewährleisten zu können, muss das Kabel ersetzt werden. Zu diesem

Zweck wird der Rohrblock, welcher der Kanton für seine Werkleitungen erstellt, um ein weiteres Schutzrohr für ein neues Signalkabel erweitert.

Auftragsvergabe

Die Arbeiten werden im freihändigen Verfahren vergeben nach §10 Abs. 1 lit.c-e SVO. Der Kanton Zürich ist Eigentümer der Strasse und hat bereits ein Submissionsverfahren durchgeführt. Die Arbeiten können auf Basis der submittierten Preise vergeben werden. Der Wert der zusätzlichen Leistung darf höchstens die Hälfte des Werts des ursprünglichen Auftrags ausmachen, der in diesem Falle bei rund CHF 6'950'000 liegt.

Die Trennung der Aufträge und eine zusätzliche Schnittstelle zwischen zwei Bauunternehmen ist aus technischen und wirtschaftlichen Gründen mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden. Auch ist baulich und technisch kein Aufschub möglich, da der Kanton seine Arbeiten fix terminiert bzw. bereits begonnen hat.

Kreditantrag

Leistungen / Objekte	Kreditbedarf, CHF inkl. MwSt.
Flückiger + Bosshard AG, Wädenswil (Kanalisationersatz: Bau- und Ausführungsprojekt, Ausschreibung, Bauleitung gem. Offerte vom 17.9.2018)	51'771.40
Flückiger + Bosshard AG, Wädenswil (Signalkabel: Bau- und Ausführungsprojekt, Bauleitung gem. Offerte vom 17.9.2018)	21'767.50
Walo Bertschinger AG, Zug, Baumeisterarbeiten (Kanalisationersatz Sihltalstrasse gem. Offerte vom 13.9.2018)	474'482.00
Walo Bertschinger AG, Zug, Baumeisterarbeiten (Signalkabel, gem. Kostenschätzung vom 18.9.2018)	97'782.40
Rittmeyer AG, Baar (Signalkabel, gem. Offerte vom. 14.9.2018)	7'539.00
Eigenleistungen Werkbetriebe ca. 5 % der Baukosten	36'657.70
Regie Baumeister (ca. 5%)	35'000.00
Unvorhergesehenes (ca. 10 %)	65'000.00
Gesamtkreditbedarf	790'000.00

Bei der vorgesehenen Sanierung handelt es sich um den Ersatz alter Leitungen und die Instandstellung bestehender Infrastruktur. Die Sanierung gilt als gebunden, da es sich um den betriebsnotwendigen Ersatz von beschädigten, nicht mehr funktionstüchtigen oder notorisch schadanfälligen Infrastrukturanlagen handelt (vgl. dazu auch den Kommentar zum neuen Zürcher Gemeindegesetz, Verweis zum § 103, auf S. 555, N.3). Nach der Rechtsprechung des Bundesgerichts gelten Ausgaben dann als gebunden, wenn sie durch

5 Mitteilung an:

- 5.1 Ressortleiter Werkbetriebe
- 5.2 Ressortleiter Finanzen
- 5.3 Betriebsleiter Wasserversorgung
- 5.4 Betriebsleiter Unterhalt Tiefbau
- 5.5 Flückiger + Bosshard AG, Wädenswil (mit separatem Schreiben)
- 5.6 Walo Bertschinger AG, Zug (mit separatem Schreiben)

Stadt Adliswil
Stadtrat

Farid Zeroual
Stadtpräsident

Andrea Bertolosi-Lehr
Stadtschreiberin